

COST – European Cooperation in Science and Technology

Informationen für MC-Mitglieder in/für Deutschland

Stand: Mai 2026

Zuständigkeiten und Pflichten

- Als Nationale Koordinationsstelle für COST sind wir Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie MC-Mitglied in einer COST-Aktion werden möchten.
- Wir werden nicht automatisch (durch das System) informiert, wenn Sie sich in e-COST für eine Nominierung bewerben - bitte schreiben Sie uns eine E-Mail mit Bitte um Nominierung an cost@dlr.de
- Bitte teilen Sie uns auch alle persönlichen **Änderungen** in laufenden COST-Aktionen **umgehend per Mail mit** (Rollen- oder Arbeitgeberwechsel, Adressänderungen).
- Am Ende der COST-Aktion bitten wir Sie um einen einseitigen Kurzbericht.
- Sollten Sie ihre Zugehörigkeit an eine deutsche Einrichtung aufgeben, müssen Sie Ihr Mandat abgeben (innerhalb DE können Sie Ihre Rolle behalten). In Absprache mit dem Action Chair ist es möglich, für ein anderes Land nominiert zu werden, sofern ein MC-Platz frei ist und Sie dort eine institutionelle Anbindung haben.
- Jede Teilnahme im MC setzt die aktive Teilnahme an (mindestens) einer WG voraus.
- Zugleich müssen (angehende) MC-Mitglieder sich im Klaren sein, dass mit der Aufgabe auch eine planerisch- administrative Verantwortung einhergeht.

Begriffsklärung

Management Committee (MC)

- Steuergremium der COST-Aktion; steuert Strategie, Arbeitsplanung und Mittelverwendung, benennt weitere Funktionen, kann Core Group mandatieren. Bis zu zwei Mitglieder pro Land zulässig.
- Mindestens ein Meeting pro Jahr (in Präsenz oder hybrid/virtuell), Kostenerstattung für ein bis zwei MC-Mitglieder je Land (Entscheidung MC).

Working Group (WG)

- inhaltliche Arbeit an (Teil-)Thema und der Umsetzung der Aktion,
- setzt Aktivitäten und Ziele um.

Einführung

COST (European Cooperation in Science and Technology) ist eine zwischenstaatliche Initiative zur Förderung von Vernetzung in der Forschung. Seit seiner Gründung 1971 hat sich COST mit inzwischen 41 Mitgliedsstaaten zu einer der größten Organisationen für Forschungszusammenarbeit in Europa entwickelt. Fördergelder stammen aus dem EU-Forschungsrahmenprogramm Horizont Europa.

COST wird durch seine Mitgliedsländer gesteuert. Tagesgeschäft und Betreuung der Projekte setzt die COST Association mit Sitz in Brüssel um. Nationale Koordinationsstellen in allen Mitgliedsländern unterstützen Antragstellende und Teilnehmende in ihrem Land. In Deutschland ist diese am [DLR Projektträger](#) angesiedelt und handelt im Auftrag des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR).

COST-Aktionen

Die COST-Aktionen sind das Herzstück von COST. Diese Netzwerke zu einem selbst gewählten wissenschaftlichen Thema zielen auf dauerhafte Vernetzung für weitere Kooperation, befördern wissenschaftliche Durchbrüche sowie die Forschungskarrieren der Mitglieder. COST-Förderung wird über vier Jahren gewährt und deckt ausschließlich Vernetzungsaktivitäten ab (keine Personalkosten). Weitere Informationen auf der [Website der COST Association](#).

Das Management Committee (MC): Aufgaben und Beteiligungsregeln

Das *Management Committee* einer COST-Aktion steuert diese und sorgt für die Umsetzung der vereinbarten Aktivitäten. Dass COST von seinen Mitgliedstaaten getragen wird, spiegelt sich auch darin, dass jedes beteiligte Mitgliedsland bis zu zwei Mitglieder für das MC benennen kann. MC-Mitglieder gewährleisten den Transfer von Ergebnissen in ihre Länder, tragen zu Bekanntmachung und weiterer Vernetzung bei. Das MC sorgt für demokratischere Beschlussfassungen als in Projekten mit typischer (kleinerer) Koordination üblich. In der Praxis mandatiert das MC meist eine Core Group für spezifischen Aufgaben. Details in den „[Annotated Rules for COST Actions](#).“

Etwa vier Monate nach Bewilligung der COST-Aktion findet das Kick-off Meeting statt. Alle dann benannten MC-Mitglieder werden automatisch eingeladen. Es müssen ausreichend sein, um Schlüsselpositionen der Aktion zu besetzen (Chair, Vice Chair, Grant Holder etc.). Danach trifft sich das MC ein- bis zweimal jährlich. Die Treffen organisiert es selbst, Reisekosten der Mitglieder werden erstattet. Vertretungen bestimmen die COST-Aktionen selbst.

Ihre Rolle als MC-Mitglied

Die Mitgliedschaft im MC setzt Ihre Bereitschaft voraus, aktiv an der COST-Aktion mitzuarbeiten und an den MC-Meetings teilzunehmen. Dauerhaft passive MC-Mitglieder werden denominiert und die Position in Absprache mit dem Action Chair neu besetzt.

Jede MC-Mitgliedschaft beinhaltet auch aktive Mitgliedschaft in einer Arbeitsgruppe der COST-Aktion. Es handelt sich also sowohl um eine fachliche als auch eine administrative Rolle.

Falls Sie während der Laufzeit der COST-Aktion die Institution wechseln oder die Rolle im MC aufgeben möchten/müssen, informieren Sie uns bitte frühzeitig. Bleiben Sie in Deutschland ansässig, ist ein Arbeitgeberwechsel kein Problem und Sie dürfen Ihre MC-Position behalten.

Zum Ende der Aktion bitten wir Sie um einen Kurzbericht zu Ergebnissen der COST-Aktion (Auswirkungen für das Thema, mögliche Folgeanträge, -partnerschaften oder -projekte sowie Ihre Karriere).

MC-Benennungen

In der Regel strebt die/der Hauptantragstellende (Main Proposer) die Funktion als Action Chair an. Dafür ist zuerst eine MC-Benennung nötig. Sobald (beim Kick-off-Meeting) der Chair durch das MC gewählt ist, wird dessen/deren MC-Mandat frei. Dies sollten Sie bei der Planung von Vorschlägen zur Besetzung des MCs an uns berücksichtigen.

Mit Veröffentlichung des Memorandum of Understanding startet die Benennung von Teilnehmenden des Antragskonsortiums und weiterer Interessierter in das MC. Es ist durchaus normal, dass auch Personen ins MC benannt werden, die dem (ursprünglichen) Konsortium nicht bekannt waren. Dies ist Teil der Mitgestaltung durch die Mitgliedsländer. Auch wachsen COST-Aktionen während der Laufzeit.

Bitte beachten Sie: Die Benennung von MC-Mitgliedern ist in den Mitgliedsstaaten nicht einheitlich geregelt, sondern jedes Mitgliedsland kann sein Verfahren festlegen. Das BMFTR ist an einer vielfältigen Beteiligung interessiert. Daher benennen wir nur eine Person pro Institution ins MC. In begründeten Fällen kann davon abgewichen werden.

Fokus auf wissenschaftlichen Nachwuchs und Chancengleichheit

COST fördert Nachwuchsforschende und steht für eine vielfältige Beteiligung. Wenn mehrere Personen aus einer Institution am Antrag beteiligt waren, erwägen Sie z.B. Nachwuchsforschenden oder jemandem des bislang unterrepräsentierten Geschlechts Vortritt ins MC zu gewähren. Daneben sollen COST-Aktionen gendersensible Inhalte berücksichtigen. Seit 2024 hat COST einen [Gender Equality Plan](#) als Handreichung zur Förderung der Gender Balance und zu Gender in Forschung und Innovation.

Ablauf MC-Benennung

Wir fordern Beteiligte aus Deutschland an neu bewilligten COST-Aktionen auf, untereinander sowie mit dem angehenden Chair ihre beiden Vorschläge für das MC abzustimmen. Kandidat/innen kontaktieren uns, füllen eine kurze Befragung zu ihrer Institution und ihrem Beitrag zur Aktion aus. Danach erfolgt die eigentliche Nominierung. Später wird das offizielle Nominierungsschreiben ausgestellt.

Arbeitsgruppen

Jede COST-Aktion hat verschiedene Arbeitsgruppen (Working Groups, WG). Eine Beteiligung ist auch ohne MC-Mandat möglich. Um einer WG beizutreten reicht es, den Action Chair zu kontaktieren und sich in E-COST für die WG zu bewerben (keine Kontaktaufnahme mit der Nationalen Koordination). Auch ohne MC-Mandat stehen Ihnen grundsätzlich koordinierende Rollen wie Working Group Leader offen. Partner/innen ohne MC-Rolle müssen sich jedoch bei allen Aktivitäten für Finanzierung (Reisekostenerstattung) bewerben.